



# Gesund in Biebrich

– Die Gesundheitsseiten –

## Lang ist's her: Vor 30 Jahren eröffnete Dr. Ulrich Mogwitz seine Praxis in Biebrich

Am 22. Dezember 1980 übernahm Dr. Ulrich Mogwitz zusammen mit Dr. Georghe Dan in der Elise-Kirchner-Straße 16 die alteingesessene Hausarztpraxis von Dr. Emil Pfundstein. Auf den Tag genau 30 Jahre später nutzte Mogwitz die Vorweihnachtszeit und das „Dienstjubiläum“, um sein Team am 22. Dezember während der Mittagspause mit einem kleinen Umtrunk in der Praxis zu überraschen. Dabei erinnerte er in einem kleinen Rückblick auch an viele Begebenheiten und Veränderungen der letzten Jahre.

Mit der Übernahme der Praxis vor nunmehr drei Jahrzehnten änderte Mogwitz das Praxiskonzept von Grund auf und erweiterte die Öffnungszeiten deutlich. Die Praxis ist heute werktäglich von 8 bis 20 Uhr für die Patienten geöffnet – das Team arbeitet in einem Schichtbetrieb. Mittlerweile sind die Sprechzeiten stundenweise sogar auch auf alle Wochenen-



Das Team der Gemeinschaftspraxis in der Elise-Kirchner-Straße am Jubiläumstag (v.l.): Dr. Helmut Bock, Dr. Bernhard Saur, Ourania Mimi, Juliane Mantaj, Cordula Bock, Praxisgründer Dr. Ulrich Mogwitz, Judith Grandpierre und Jasmin Zulic.

Fortsetzung nächste Seite

den und Feiertage ausgedehnt worden.

Neben der Praxisarbeit war Mogwitz anfänglich noch über viele Jahre – wie schon zuvor – zusätzlich im Ärztlichen Notdienst tätig. Nachdem sein Partner Georghe Dan aus gesundheitlichen Gründen schon bald aus der Praxisgemeinschaft ausscheiden musste, konzentrierte sich Mogwitz je-

doch nur noch auf seine Praxis. Immer wieder waren in den Folgejahren Ärztinnen und Ärzte zwecks ihrer beruflichen Weiterbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin in Mogwitz' Praxis tätig. Der Erste, der davon dauerhaft in der Praxis blieb, war Dr. Helmut Bock. Auch das ist mittlerweile schon wieder 20 Jahre her. Ihm folgte fünf Jahre später Dr. Bernhard Saur und wiederum fünf

Jahre später Dr. Kerstin Döringer, die sich momentan in der Baby-Pause befindet.

Aber nicht nur Medizinerinnen und Mediziner werden in der Praxis qualifiziert, auch medizinische Fachkräfte (früher Arzthelferinnen und -helfer genannt) werden regelmäßig ausgebildet. So haben übrigens alle in der Praxis tätigen Mitarbeiterinnen ihre Ausbildung

in der heutigen Gemeinschaftspraxis absolviert.

Zusätzlich zur nicht immer einfachen Praxisarbeit im Schichtbetrieb werden von den vier engagierten Ärzten neben medizinisch begründeten Hausbesuchen auch noch regelmäßig rund 150 Patienten in Alten- und Pflegeheimen betreut.